Zeichen- / Beschriftungslegende

Schraffuren		Beschriftungen / Kürzel	
Stahlbeton		Oberkante	OK
Stahlbetonfertigteil		Unterkante	UK
Beton, unbewehrt		Vorderkante	VK
Mauerwerkswand		Außenkante	AK
Leichte Trennwand		Innenkante	IK
Holz		Rohdecke	RD
Brettschichtholz BSH		abgehängte Decke	AD
Mineralische Dämmung (Steinwolle)		Fertigfußboden	FFB
Synthetische Dämmung (Schaumstoffe EPS/XPS)		Rohfußboden	RFB
Dämmelemente (Holzdämmplatten)		Rohkote	▼
vorgehängte Fassade, Unterkonstuktion, Dämmung		Fertigkote	▽
Kies		Überzug	ÜEZ
Boden		Unterzug	UZ
Gitterroste		Sturz	STZ
Vorwand		Sturz Trockenbau, nicht massiv	STZ TB
WC-Trennwand		Brüstung	BR
Installations-Vorwand		lichte Raumhöhe über OK FFB	LRH
		lichte Breite	Li.Br.
Brandschutz		Bodeneinlauf (Gully) mit Gefälle - min. 2 %	
Allgemein		Bodeneinlauf (Gully) ohne Gefälle	
feuerbeständig	F90 (fb)	Regenfallrohr	RR
hochfeuerhemmend	F60 (hfh)	Elektroverteiler	UV
feuerhemmend	F30 (fh)	Feuerlöscher	FeuL
Brandwand	BW	Notausgang	NA
Wand in Bauart einer Brandwand	BBW	notwendige Rauchableitung	NRA
aus nicht brennbaren Baustoffen	-A (A1, A2)	**Beschriftungen / Kürzel / Zeichen**	
in wesentlichen Teilen aus nicht brennbaren Baustoffen	-AB	Deckendurchbruch	DD
aus schwer entflammbaren Baustoffen	-B1	Deckenaussparung	DA
Türen		Bodendurchbruch	BD
feuerbeständige Tür	T90 (fb)	Bodenaussparung	BA
feuerhemmende Tür	T30 (fh)	Wanddurchbruch	WD
Rauchschutztür, rauchdicht, selbstschließend DIN 18095	RS	Wandaussparung	WA
vollwandig, dicht- und selbstschließende Tür	vdsT	Wandschlitz	WS
vollwandig dichte Tür	vdT	Elektrik	E
nicht abschließbar	N	Heizung	H
Tür mit Panikfunktion	P	Lüftung	L
Qualifizierung der Panikfunktion	B, C, D, E	Sanitär	S
Türöffnungsrichtung Panik, e=einwärts, a=auswärts	e, bzw. a	Architekt-Gewerk	A
Tür Gewerk Fassade	FA	**Wand- und Deckenoberflächen**	
Tür Gewerk Innentüren	IT	Bodenbelag	BB
Tür Gewerk Metallbau / Rohrrahmentüren	MB	Deckenbelag	DB
Brandschutzverglasungen		Wandbelag, oberfläche, innnen, a=außen	WB
Glas mit Schutz vor erhöhter Wärmestrahlung, fh / fb	F30 / F90	**Deckenverformung für Wandanschlüsse**	
Glas ohne Schutz vor erhöhter Wärmestrahlung, fh / fb	G30 / G90	Deckenverformung bis zu 10mm	Dv 0-10
Sonstiges		Deckenverformung 11 bis 20mm	Dv 11-20
nichttragende Wände/Vorhangfassaden, Installationskanäle, -schächte. Feuerwiderstand gepr.nach DIN EN 1634-1	EI30	Deckenverformung 21 bis 40mm	Dv 21-40
		VK Decke ≙ VK Bodenplatte jeweiliges Geschoss	
Schallschutz			
Türen: **Rw,P** Angabe des Prüfschalldämmwertes Wände: **Rw,R** Angabe Schallschutz-Rechenwert	**dB** *Angabe in Dezibel*		

Projekt	Phase	Planverfasser	Bauteil	Planart	Ebene	PlanID	Index	Status
RH	5	ARC	BTX	GR	EG	522-000	03	F

PLANNUMMER
RH_5_ARC_BTX_GR_EG_522-000_03_F

Index	Datum	ID	Änderungen
03	02.04.2026	0323	Verschiebung Gartenwasseranschluss um 3,4m nach Süden (WD auf 25,5x40cm vergrößert)
		0324	WD Gartenwasseranschluss auf 25,5x40cm vergrößert
		0325	Verschiebung Lüftungsgerät und der zugehörigen Durchbrüche um 2,7m nach Westen
		0326	Vorraum Lehrküche + Position Schrank und Waschmaschine nach RS mit Küchenplaner angepasst
		0327	Ausgabe Bereich Küche nach Abstimmung mit ELT und Küchenplaner angepasst
		0334	Mediensäule verschoben
		0338	Pos der WD Lüftungsgerät gemäß Regeldetail angepasst
		0341	Kantbohrung
		0356	Statisches Konzept angepasst: Brettsperrholz CLT 100, Attika h=820mm, Brettschichtholz-Träger b/h: 20/40cm, Einzelnfundamente b/h/ l=50/50/100cm UK -1,20m, Haupt- und Notentwässerung angepasst.
		0360	Ständerteile auf 75mm statt 50mm erhöht
		0367	TüNR angepasst / ergänzt
		0371	E-Stift Vorwand 10cm (WD 75mm + 2x12,5 GKB) für TWK-Rohrleitung ergänzt
		0379	Fassade-Lisene für Fallrohr ergänzt

ZU BEACHTENDE HINWEISE

Sämtliche Angaben und Maße sind von den ausführenden Firmen vor Arbeitsbeginn verantwortlich am Bau zu prüfen.

Für die Richtigkeit der Maße haftet der Auftragnehmer.

Bei Maßdifferenzen, Abweichungen zu Plänen des Statikers, bzw. statischen Berechnungen und Abweichungen bzgl. Aussparungen sind der Architekt und die Bauleitung unverzüglich zu verständigen.

Aussparungen, Schlitze und Durchbrüche erfolgen nach Schal-/Bewehrungsplänen des Statikers. s.hierzu auch Werkpläne

Dieser Plan ist nur in Verbindung mit den im Plan angegebenen Detailplänen vollständig.

Die Montagepläne der Elektro- und HLS-Projektanten sind für alle einzubetonierende Installationsteile vor Baubeginn zu beachten.

Alle tragenden Bauteile nach statischer Berechnung.

Schließen der Vorsatzschalen, sowie die komplette Schließung der leichten Trennwände darf erst nach erfolgten Installationen und nach Freigabe der Bauleitung erfolgen.

Tür- und Fensterhöhenangaben beziehen sich auf ±0,00.
Angabe Öffnungsmaße von Türen: von OK FFB bis UK Sturz

PROJEKTBEZEICHNUNG
Neubau der Realschule Hohenbrunn

PROJEKTKÜRZEL
RH

GEBÄUDESCHEMA

±0,00 = 567,82 Höhenangabe Freisportgelände
±0,00 = 569,00 Höhenangabe Schulgebäude
Verwendetes Höhenbezugssystem **DHHN16**

N

BAUHERRN

ORT DES BAUVORHABENS
85662, Hohenbrunn, Hohenbrunner Straße 110 FLNr.:254 / 253

ENTWURFSARCHITEKT

ARCHITEKT LPH 1-9

PLANUNGSPHASE
Werkplanung

STAND	02.04.2026
PLANGRÖSSE	130.0 x 110.0
MAßSTAB	1:100

PLANINHALT
Gesamtgrundriss EG

Druckdatum: 02.04.2026